

**Notwendige Baumfällungen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit
die Bäume im Gartenbereich der Häuser Remterweg 15 – 35 (Wohnhäuser der
Wohnungswirtschaft) betreffend**

Kernfakten: Häuser am Remterweg zwischen 1907 und 1915 in den vorhandenen Baumbestand hinein gebaut. Insgesamt überalterter Baumbestand.

Fünf unkontrollierte Baumstürze in jüngerer Vergangenheit, **teilweise** einhergehend mit **Sachschäden:**

- 28.11.2008 Buche am Bethelweg 15
- 02.04.2009 Buche am Bethelweg 15
- 10.02.2011 Buche am Bethelweg 17
- 06.12.2013 Buche am Remterweg 19
- 31.03.2015 Buche am Bethelweg 88 – 92

Am Bethelweg 15 und 17 wurden im Jahr 2011 bereits 10 Buchen und im Jahr 2014 zwei weitere aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt.

Rückblickend sind wir froh, dass keine Personenschäden verursacht wurden.

- Kosten Gutachtenerstellung für Bäume Remterweg = 5 T€
- Von den **88 geprüften Bäumen** am Remterweg mussten bereits **9 aufgrund akuter Gefährdung gefällt** werden
- **12 Bäume zählen zum Unterstand** (stehen geschützt unter größeren Bäumen) – sind **für Verkehrssicherheit nicht relevant, könnten stehen bleiben**
- **Für die verbleibenden 67 Bäume gilt das Fazit des Gutachters:**

Zusammenfassend ist aus Sicht des Unterzeichners zu sagen, dass alle untersuchten Bäume am Remterweg keine Erhaltungsperspektive mehr haben, wenn man nicht ein erhebliches Risiko für den „Verkehr“ unter den Bäumen in Kauf nehmen will. Angesichts der aufgezählten Schäden und Mängel könnten Juristen ein derartiges „in Kauf nehmen“ als „Fahrlässigkeit“ auslegen.

Für eine Erhaltung einzelner Bäume fehlen die Voraussetzungen.

Geschätzte **Kosten der Baumfällungen: ca. 70 T€**

Fällung der Bäume in 2 Etappen:

Erste Etappe: 24. – 28. September 2015

Die Bäume auf dem freien Grundstück Remterweg 29 und im benachbarten Garten Remterweg 27 werden gefällt. In dieser Zeit sind nur kurzzeitige Straßensperrungen zu erwarten, der Busverkehr ist nicht beeinträchtigt.

Zweite Etappe: 26. Oktober – 6. November 2015

Bäume auf den anderen Grundstücken werden mit Hilfe eines Kranes gefällt. Der Remterweg wird in dieser Phase abschnittsweise gesperrt und für Fahrzeuge jeglicher Art nicht durchfahrbar sein. Die fußläufige Erreichbarkeit der Häuser ist jedoch zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Während der Arbeiten wird die Notwendigkeit zur Evakuierung der Häuser, über die die Bäume per Kran gehoben werden, bestehen. Selbstverständlich werden die betroffenen Mietenden darüber rechtzeitig informiert.

Nach Abschluss der Fällarbeiten werden Neuanpflanzungen von Ersatzbäumen mit den Mietenden individuell abgesprochen.